

Die
Schirmvogtei des Hochstiftes Chur
und die
Reichsvogtei in der Stadt Chur.

Eine historisch-kritische
Monographie

Von

Johann Frz. Fes,

Verfasser der Gebetsblätter an Fürstbischof von Chur,
Carl Rudolph von Buol.

(Aus den „Kathol. Schweizer-Blättern für Wissenschaft und Kunst“
Jahrgang 1861 und 1862 besonders abgedruckt.)



Commissions-Verlag von Caspar von Matt in Stans.
1862.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	1
I. Die Reichsvogtei in der Stadt Chur	5
1. Die Reichsvogtei zu Chur war eine Reichspfandschaft	6
2. Die Inhaber dieser Reichsvogtei	10
II. Die Schirmvogtei des Hochstiftes Chur	12
1. Entwicklung der Schirmvogtei; die natürlichen und rechtlichen Schirmvögte	13
2. Die Kastvogtei des Hochstiftes Chur — ein Leben desselben; die Lehenbestiter	22
III. Vorgeblicher Uebergang dieser Kastvogtei auf den Gotteshausbund	23
1. Chur-Rhätens freiherrliche Geschlechter und die Schirmvogtei des Hochstiftes Chur	29
2. Die Gotteshausleute und diese Schirmvögte	40
3. Die Errungenschaften des 15. Jahrhunderts. Die Stadt Chur. Der schwarze Bund	57
4. Der Gotteshausbund. Neue Stellung des Hochstiftes Chur; die Stadt Chur — keine Reichsstadt; die Schirmvogtei in dieser Periode	69
5. Der Hennen- und Schwaben-Krieg	75
Schluß	85
Beilagen:	
I. Urkunde dat. 15. Juli 1434	89
II. Urkunde dat. Wm d. 16. Juli 1434	91
1. Urkunde dat. 15. Decemb. 1300	92
2. Urkunde dat. 26. Decemb. 1299	93
3. Urkunde dat. 7. April 1302	94
4. Urkunde dat. 27. Decemb. 1349	94
5. Urkunde dat. 27. Decemb. 1349	95
III. Urkunde dat. 23. Juni 1489	98
IV. Urkunde dat. 20. October 988	99
V. Urkunde dat. 16. Mai 1170	99
VI. Urkunde dat. 19. April 1418	101
VII. Urkunde dat. 18. Mai 1421	103
VIII. Urkunde dat. 5. August 1405	106
IX. Urkunde dat. 5. Febr. 1492	109
X. Urkunde dat. 14. Octob. 1496	111
Nachtrag über den Bund von 1471 zu Bazerol	113
Verbesserungen	116

